

## Antrag 3



Antragsteller: SPD AG 60 plus im Kreis Böblingen

Empfängerinnen: SPD-Parteivorstand, SPD-Bundestagsfraktion

Die Landeskonferenz der SPD AG 60 plus möge beschließen:

Die SPD AG 60 plus fordert die flächendeckende Versorgung der Bundesbürger durch Ärzte bzw. Gemeinschaftspraxen/-häuser auch in ländlichen und/oder strukturschwachen Gebieten.

Begründung:

Die Landarztpraxen werden in den nächsten Jahren bundesweit altersbedingt schließen, da die Ärzte keinen Nachwuchs finden. Hier muss die Politik gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung gegensteuern und die Medizinstudenten schon im Vorfeld für diese Tätigkeit gewinnen, z.B. durch die Herabsetzung des numerus clausus für Studenten, die sich von vornherein verpflichten, in diesen Praxen einzusteigen.

In Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung ist auch eine bessere Bezahlung herbeiführen.